



Erster Saisonsieg krönt starkes Wochenende für Nissan in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft

- *Oliver Rowland triumphiert beim Misano E-Prix*
- *Sasha Fenestraz punktet doppelt beim Double-Header*
- *Monaco E-Prix nächster Lauf der elektrischen Serie am Monatsende*

Wesseling, Deutschland (15. April 2024) – Vier gewinnt: Nach drei Podiumsplätzen in Folge hat Nissan den ersten Saisonsieg in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft eingefahren. Oliver Rowland triumphierte im allerersten Misano E-Prix, Teamkollege Sasha Fenestraz holte in beiden Rennen an der Adriaküste viele Punkte.

Rowland konnte seinen Pokal-Satz in Italien komplettieren: Vom fünften Platz startete der Brite in das Samstagsrennen auf dem Misano World Circuit Marco Simoncelli und zeigte eine exzellente Leistung. Nachdem er die Ziellinie noch als Zweiter überquerte, wurde er nach der Disqualifikation eines anderen Fahrers zum offiziellen Sieger des Rennens gekürt.

Im zweiten Rennen des Double-Headers am Sonntag knüpfte Rowland an seine Pace an. Gestartet an zehnter Position, arbeitete er sich bis an die Spitze vor. Damit war der 31-Jährige auf dem besten Weg, seine WM-Führung auszubauen. Durch ein technisches Datenproblem ging Rowland in der letzten Runde jedoch die Energie aus und er blieb stehen.

Teamkollege Fenestraz punktete im vollelektrischen Nissan Rennwagen mit der Startnummer 23 in beiden Rennen: Begnügte sich der französisch-argentinische Fahrer am Samstag noch mit dem neunten Platz, eroberte er am Sonntag vom 13. Startplatz aus den fünften Rang im Ziel – und sammelte damit viele Punkte für sich und das Team.

Vor den beiden Rennen gab es ein freies Training „FP0“, in dem junge Fahrer Erfahrungen in der Formel E sammeln konnten. Der Nissan Ersatz- und Simulatorfahrer Caio Collet drehte seine ersten Runden im Nissan e-4ORCE 04 und half dem Team bei der Vorbereitung auf das Wochenende – erstmals auch auf der Strecke und nicht nur im Simulator.

Ausgezeichnete Ausgangslage für zweite Saisonhälfte

Nach dem doppelten Misano E-Prix rangiert Oliver Rowland weiterhin auf dem dritten Rang in der Fahrerwertung, nur neun Punkte hinter dem Tabellenführer. In der Teamwertung liegt Nissan mit 100 Punkten auf dem vierten Platz, in der Herstellerwertung auf Rang drei.

„Insgesamt war es ein sehr gutes Wochenende für uns. Oli hat am Samstag eine tolle Leistung gezeigt und den Rennsieg errungen – unseren ersten, seit Nissan das Team vollständig übernommen hat. Der Sonntag war natürlich frustrierend. Ein kleiner Fehler hat uns einen möglichen fünften Podiumsplatz in Folge gekostet, der meiner Meinung nach definitiv in Reichweite war“, erklärt Tommaso Volpe, Teamchef des Nissan Formel-E-Teams. „Sacha hatte ein starkes Wochenende und setzte seine positive Entwicklung fort. Nach den Punkten am Samstag verbesserte er sich weiter, bahnte sich seinen Weg

durch das Feld und fuhr ein Top-Rennen. Er hat ein paar tolle Manöver gezeigt und sich die Top-Fünf-Platzierung redlich verdient. Wir haben uns strategisch stark verbessert, sodass ein gutes Gefühl haben, in zwei Wochen in Monaco erfolgreich zu sein.“

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft reist als Nächstes nach Monte-Carlo, wo am 27. April 2024 der Monaco E-Prix stattfindet.

Besuchen Sie den [Nissan Newsroom](#), um mehr über Nissan zu erfahren.

Weitere Informationen über die Produkte, die Serviceleistungen und das Engagement von Nissan für nachhaltige Mobilität finden Sie unter nissan-global.com. Oder folgen Sie Nissan auf [Facebook](#), [Instagram](#), oder [LinkedIn](#) und sehen Sie unsere neuesten Videos auf [YouTube](#).

[Textende]

Über Nissan in der Formel E

Nissan debütierte als erster und einziger japanischer Hersteller in der fünften Saison (2018/19) der ABB FIA Formel-E-Meisterschaft.

Schon frühzeitig bekannte sich Nissan zur rein elektrischen Rennserie und zur neuen Gen3-Ära, die von der neunten (2022/23) bis zur zwölften Saison (2025/26) reicht. Im April 2022 übernahm Nissan hierfür das e.dams Rennteam, um die volle Kontrolle und Verantwortung aller Aktivitäten in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft zu erhalten.

Die zehnte Saison bestreitet Nissan mit dem Fahrerduo Oliver Rowland und Sacha Fenestraz. Daneben liefert das Team auch den vollelektrischen Antriebsstrang an McLaren Racing als Kundenteam.

Nissan nimmt an der rein elektrischen Weltmeisterschaft teil, um einem weltweiten Publikum die Faszination und den Spaß emissionsfreier Elektrofahrzeuge näherzubringen. Das Unternehmen strebt bis zum Jahr 2050 CO₂-Neutralität im gesamten Geschäftsbetrieb und bei seinen Modellen an. Bis Anfang der 2030er Jahre werden alle neuen Nissan Modelle in den wichtigsten Kernmärkten elektrifiziert. Der Wissens- und Technologietransfer zwischen Rennstrecke und Straße hilft bei der Entwicklung immer besserer Fahrzeuge.

Über die Formel E

Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist die erste globale Sportart, die seit ihrer Gründung im Jahr 2020 mit einem Netto-Null-CO₂-Fußabdruck zertifiziert ist. Um die Emissionen jeder Saison des elektrischen Rennsports auszugleichen, wurde in allen Rennmärkten in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert.

Die Serie dient als Wettbewerbsplattform, um mit den vollelektrischen Rennwagen die neueste Elektrotechnologie zu testen und weiterzuentwickeln. Die weltbesten Hersteller treten auf Stadt- und Straßenkursen gegeneinander an. Die Formel E fördert die Einführung nachhaltiger Mobilität in Stadtzentren, um die Luftverschmutzung zu bekämpfen und die Auswirkungen des Klimawandels zu verringern.

Pressekontakt

Susanne Beyreuther, Director Communications

E-Mail: susanne.beyreuther@nissan.de

Mobil: +49 (0) 171 3069346